

VERSAMMLUNG

Kleiner Verein stellt Großes auf die Beine

Die Rimbacher Fingerhakler bestätigten ihre Vorstandschaft. Ferdinand Bachl bleibt für die nächsten beiden Jahre an der Spitze des kleinen Vereins.

09. April 2017



Das wiedergewählte Führungsteam des Fingerhaklerverein Rimbach mit dem Vorsitzenden Ferdinand Bachl (r.)Foto: kov

RIMBACH.

Mit einem unverändert wiedergewählten Führungsteam geht der Fingerhaklerverein Rimbach in die kommenden zwei Vereinsjahre. Bei der Jahresversammlung im Vereinslokal „Zum Duife“ zog der Vorsitzende Ferdinand Bachl Bilanz über die zurückliegenden Aktivitäten.

Reibungslos verliefen die Neuwahlen.

Der Vorsitzende begrüßte neben den eigenen Mitgliedern zur Jahresversammlung vor allem die aktiven Hakler aus Zenting und die Damen.

Sport und Gesellschaft

In Rückblick auf die vergangenen beiden Jahre beleuchtete Ferdinand Bachl sportliches und gesellschaftliches Geschehen im Verein, wobei teilweise das eine mit dem anderen eng verbunden war. Mit Blick auf die 2015 vom Verein beim Heimatfest ausgerichtete Deutsche Meisterschaft meinte Bachl, dies habe den aktiven Haklern immensen Ansporn und Motivation gegeben. Bei den Meisterschaften habe man Titel und gute Platzierungen erkämpft. Vor allem die zwei deutschen Meistertitel für Ferdinand Bachl im Leichtgewicht und Alois Paulus in der Altersklasse II dürften als große Erfolge gefeiert werden.

Aber auch bei den anderen Wettbewerben des Fingerhaklverbandes oder bei lokalen Veranstaltungen trumpten die Rimbacher Hakler auf und holten Punkte und Preise. Die 56. Deutsche Meisterschaft in Rimbach bewertete Bachl ohnehin als großen Erfolg, denn die Rimbacher Hakler stellten nach seinen Worten mit der Veranstaltung wieder unter Beweis, dass auch ein kleiner Verein etwas Großes auf die Beine stellen kann.

Nach der großen Herausforderung 2015 ließ man das Jahr 2016 etwas ruhiger angehen, so der Haklervorstand weiter. Auch führte man das Training nicht so intensiv durch und das machte sich dann auch in den Wettbewerben bemerkbar. Außerdem waren nicht alle Aktiven gesundheitlich voll da und mussten etwas kürzer treten. Für dieses Jahr habe man sich aber wieder mehr vorgenommen und mittlerweile stünden die Aktiven wieder voll im Training um sich für die anstehenden Wettbewerbe zu rüsten. Bezüglich gesellschaftlicher Aktivitäten erinnerte Bachl an die eigenen Weihnachtsfeiern und Christbaumversteigerungen, sowie an die Teilnahme an der Eisstockdorfmeisterschaft und den Besuch von Veranstaltungen anderer Vereine.

Problemlose Neuwahl

Nach einem Bericht über die finanzielle Situation des Vereins, die als zufriedenstellend eingestuft wurde, wurden der Kassier und die gesamte Vorstandschaft entlastet werden. Und damit war der Weg frei für die Neuwahl. Walter Bachl wurde dafür als Wahlleiter berufen. Auf entsprechenden Vorschlag war die Versammlung einstimmig dafür, die Wahl per Akklamation abzuwickeln, soweit es jeweils nur einen Wahlvorschlag gab. Walter Bachl dankte zunächst der bisherigen Vorstandschaft für ihre gute Arbeit und hatte dann keinerlei Probleme mit der Durchführung der Wahl. Offenbar war die Abstimmung gut vorbereitet. Zudem stellte sich das gesamte Führungsteam wieder zur Wahl und wurde – wie zu erwarten war – auch wiedergewählt. Der Wahlleiter wünschte der wiedergewählten Vorstandschaft weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und dem Verein für die Zukunft alles Gute und natürlich sportliche Erfolge.

Ferdinand Bachl bedankte sich für das Vertrauen und ging dann auch gleich in die Planungen für die nächste Zeit über. So wurde von der Vorstandschaft auch noch während der Versammlung beschlossen, die Einladungen zu den Festen des Sportverein Thenried und des Sportverein Rimbach anzunehmen und diese Festlichkeiten zu besuchen.

Beim Sportverein Rimbach wird der Haklverein außerdem am Freitag zur Festeröffnung den Ausschank übernehmen; somit sind die Mitglieder an diesem Tag besonders gefordert. Der Vorsitzende sagte, er hoffe und wünsche, dass alle wieder so mitarbeiten wie gewohnt und der Fingerhaklverein Rimbach weiterhin, wenn auch kein großer Verein, aber dennoch aktiv bleibt.

Die Vorstandschaft

- 1. Vorsitzender: Ferdinand Bachl
- 2. Vorsitzender: Stefan Mühlbauer
- 1. Kassier: Alfred Eckert
- 2. Kassier: Detlef Heinrichmeyer
- 1. Schriftführer: Walter Bachl
- 2. Schriftführer: Stefan Rotter

Beisitzer: Stefan Müller, Stefan Graf, Armin Dirndorfer, Anette Eckert, Stefan Killinger, Michaela Greisinger, Emil Raithmeier und Christian Kuchler.

(kov)